

## Praktikertreffen

von Hulda Malai

Unser 9. PraktikerInnen-Treffen fand am 27. März in Mödling bei Wien statt. Die Praktiker und Praktikerinnen waren auch aus anderen Bundesländern dazugekommen.

Gespannt lauschten wir den Erzählungen von Susanne über Ihre Erfahrungen beim Treffen mit Haruki Kato. Einigen Raum nahm die Diskussion über das Arbeiten als PraktikerIn mit den Voraussetzungen und dem Gewerbeschein ein. Wie geht es weiter mit dem Energetiker? Das

Thema Messe wurde auch besprochen und die passenden T-Shirts wurden vorgestellt. Gerne tragen die PraktikerInnen ein T-Shirt mit Logo auch in ihrer Praxis. Um das Treffen abzurunden äußerte jede/jeder ihre/seine Zukunftsgedanken. Besonders schön war zu beobachten, wie wir immer mehr zusammenwachsen und auch in der Pause bei köstlichem, vorbereitetem und mitgebrachten Buffet fröhlich miteinander schmatzten und scherzten. Es war wieder ein gelungenes Treffen! ✨



## Mein „Schlüsselerlebnis“

von Ernst K.

Es war im Jahr 1996 im Jänner, ich war Heilmasseur im Landesklinikum Hohegg, ich bekam eine Zuweisung für Lymphdrainage beider Beine, bei einer MS-Patientin. 1995 hatte ich die Einführung mit Waltraud Rieger-Krause gemacht, wendete die Methode aber nicht an!? ... Zurück zu meiner Patientin, ich lymphfte also 2-3 mal, ohne Erfolg. Wobei ich mit Fußreflexzonenunterstützung bei 20 min. Behandlungszeit, zumeist erfolgreich war. Nicht bei dieser Patientin. Meine Überlegung war, die gesamte Energetik zu verbessern, nur wie in 20 bis maximal 25 Minuten? APM bei einer im Rollstuhl sitzenden Person, entkleiden und bekleiden und Behandlung, in der kurzen Zeit? - nicht möglich.

Da fiel mir ein Jin Shin Jyutsu könnte ich noch versuchen, ich hatte zwar nur die Selbsthilfe gelernt, aber den SH-Zentralstrom kann ich noch probieren ... gedacht getan. Nach dem ersten Strom

passierte noch nichts, zwei Tage später noch ein Zentralstrom und jetzt begann die Frau zu entwässern und die Beine wurden schlank und blieben ein 3/4 Jahr entstaut. Von nun an strömte ich diese Person jedes Jahr 6 - 8 mal (25 min) im 3-Wochen Reha-Aufenthalt und die Beine blieben wie gesagt fast ein ganzes Jahr schlank.

Meine Meinung bezüglich Jin Shin Jyutsu hatte sich um 180 Grad verändert. Von da an gehörte der Zentralstrom zu meinem Repertoire und der nächste 5-Tagekurs (Ostern 1996) war eine beschlossene Sache. ✨

### KURS – TERMINE – [www.jsj.at](http://www.jsj.at)

Hier findest Du Termine für Selbsthilfekurse und Möglichkeiten zur Fortbildung im ganzen Bundesgebiet. Vereinsmitglieder, die als OrganisatorInnen, PraktikerInnen und Selbsthilfe-LehrerInnen tätig sind, werden ebenfalls angeführt.

**Schau doch mal rein!**

# Festival der Sinne

am 29. und 30. Mai in Wien

von Eva Hackl

Ende Mai war es soweit. Wir hatten unseren 2. Messeauftritt im Don Bosco Haus in Wien. Im Vorjahr durften wir bei der Energetikermesse in der Blauen Lagune schon Erfahrung sammeln und auf den Ideen und dem Erlebten von dieser Messe aufbauen. Unser „Dream Team“ (den Namen bekam unser Wien-Niederösterreich Messe Team nach der Blauen Lagune) hat Zuwachs bekommen, wir aus unserer erprobten Gruppe - Bibi, Hulda, Petra, Anna, Maria, Helga, Brigitte und Eva – wurden tatkräftig von Hildegard, Renate und Ewald und ganz spontan von Elisabeth verstärkt.

Unseren Ausstellungsplatz durften wir drei Wochen vorher besichtigen und dabei bekamen wir einen Eindruck und die ersten Ideen wie wir ihn gestalten können wurden geboren; ob es genug Platz für eine Liege gibt und ähnliches. Wir trugen weiße T-Shirts, die mit unserem Logo in schwarz bestickt sind und das Logo ist auch auf der ersten Seite unseres Messefolders. Die Roll ups von unserem Verein waren ein ganz wesentlicher Bestandteil und auch ein Blickfang. Hedi hat uns mit einem Ausdruck unseres Logos beschenkt, der auf unserer Rückwand platziert sehr gut zur Geltung kam. Hildegard hat für den schicken Tisch gesorgt, er war geradezu einladend, an ihn gelehnt Gespräche zu führen. Gabriele und Isabella konnten leider nicht dabei sein und haben uns mit einer Spende gestärkt. Die großzügige finanzielle Unterstützung unseres Vereines hat sehr zum Gelingen unseres Messeauftrittes beigetragen.



*Einladender Tisch zur Begrüßung am Messestand  
© Ingrid Terzer, festivaldersinne.at*



*Das „Dream-Team“ bei der Arbeit - Renate Klotzner und Ewald Miel*

Am Samstag machte sich unter uns eine positive Aufregung bemerkbar. Gleich zu Beginn der Messe hielt Petra einen Vortrag und ein Workshop, die beide zahlreich besucht waren und wir waren voll der Erwartung, wie viele Besucher wohl zu uns kommen würden. Das Interesse war sehr groß und nach Petras Vortrag waren wir vom Zustrom wirklich überrascht. Geströmt wurde auf einer Liege von zwei PraktikerInnen und unsere Schnuppersitzungen kamen gut an. Es gab sogar eine Warteschlange und eine Situation, die uns herausgefordert hat. Ein Besucher hatte sich so wunderbar entspannt, dass er tief eingeschlafen und nicht einfach wachzubekommen war und die nächsten haben schon gewartet, irgendwie haben wir es für alle Beteiligten gut hingekriegt. Elisabeth kam als Besucherin des Festivals der Sinne und als sie bemerkte, dass wir gut Verstärkung brauchen konnten (wir waren zu viert am Stand und gut ausgelastet) hat sie sich ein T-Shirt mit unserem Logo übergezogen und war schon mit dabei. Eine Besucherin, die Jin Shin Jyutsu wohl gekannt hat, erkundigte sich gezielt und wollte wissen, wie es möglich wäre, eventuell entstehende Fragen beantwortet zu bekommen. Elisabeth, deren Geschäft um die Ecke des Don Bosco Hauses ist machte den Vorschlag, die Dame könne zu ihr ins Geschäft kommen, worauf die Besucherin sehr überrascht und ungläubig mit großen Augen erwiderte „Was, dafür gibt es ein Geschäft“. Sie verließ wie viele andere Interessierte glücklich unseren Stand. Am Sonntag ging es munter weiter und wir hatten alle Hände voll zu tun um zu strömen und die Fragen, die an uns herangetragen wurden, sei es nach Büchern, Kursen, wofür kann ich Jin Shin Jyutsu einsetzen usw. zu beantworten.

*weiter Seite 3*

Vormittag war es etwas ruhiger, ab Mittag riss der Besucherstrom nicht ab und nach Bibis Vortrag am Nachmittag wurde unser Stand fast zu klein. Durch unser gemeinsames Auftreten im Dienste von Jin Shin Jyutsu durften wir ein Stück weiter zusammenwachsen und wir haben am Sonntagabend das Don Bosco Haus um eine wunderbare Erfahrung reicher erfüllt verlassen. Herzlichen Dank an Alle, die dabei waren und uns unterstützt haben. Die nächste Messe im Raum Wien-Niederösterreich findet vom 10. bis 12. September statt: „Die Energethiker-Stadt 2010“ im Colosseum in 1210 Wien. Unser Team kann Verstärkung brauchen und wir freuen uns über Eure Beteiligung. ☘



Das Team v. l.: Helga Pöll, Eva Hackl, Bibi Gangl und Elisabeth Pfleger

### 10. SelbsthilfelehrerInnen- und PraktikerInnentreffen am 16. Oktober in Mödling bei Wien

Herzliche Einladung zum SelbsthilfelehrerInnen- und PraktikerInnentreffen bei Johanna Urmoneit im Saal Hasslinger in Mödling von 10 bis 17 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Johanna Urmoneit, T 0676/3025270,  
johanna.urmoneit@jsj.at  
oder Eva Hackl, T 0664/4270640, eva.hackl@jsj.at

Existenz ist Wandel  
Wandel ist Reifung  
Reifung ist ewige Selbsterneuerung!

*Henri Bergson*

## Jin Shin Jyutsu im Regio Tech Hochfilzen

### Selbsthilfekurs in Sachen Gesundheit von Doris Frick

Zum ersten Mal seit zwölfjähriger Kurstätigkeit wurde im Regio Tech Hochfilzen neben Computer- und Sprachkursen jetzt ein Kurs zum Thema Gesundheit angeboten und gleich sehr gut angenommen. Es handelt sich hierbei um eine sehr alte japanische, ganzheitliche und einfache Harmonisierungskunst, die aus Japan stammt und im vergangenen Jahrhundert für die „westliche Welt“ übersetzt wurde. Die Kursteilnehmer lernten an vier Abenden im März in Theorie und Praxis die Grundbegriffe der körpereigenen Energieströme, wie man diese wieder zum Fließen bringt und dadurch Spannungen lösen kann. Faszinierend auch, wie sich sämtliche Störungen am Körper „ablesen“ lassen und mit welch einfachen „Handgriffen“ (es werden dabei die Hände an bestimmten Stellen, den 26 „Sicherheitsenergieschlössern“ aufgelegt) man seine Selbstheilungskräfte mit dieser Kunst anregen kann. Es ist schon erstaunlich, welch ein Geschenk ein jeder im Grunde buchstäblich in seinen Händen hält: Schon alleine damit, jeden Finger und die Handflächen für einige Minuten täglich zu halten, harmonisiert alle Meridiane und somit den Energiefluss sämtlicher Organe. Im Bild Kursleiterin Barbara Unterberger aus Hochfilzen, die mit ihrem umfangreichen Wissen und viel Praxiserfahrung auch bestens auf die persönlichen Fragen der Kursteilnehmer einzugehen vermochte. Weitere Kurse sind in Planung. ☘



Links im Bild Kursleiterin Barbara Unterberger aus Hochfilzen mit den Kursteilnehmern.

# ... und wie er Leben retten kann!

**Erfahrungsbericht vom Strömen des Mittelfingers von Inge W.**

Im Rahmen meiner Tätigkeit in der Hauskrankenpflege war ich eines Tages wieder bei Patientin Frau H. auf Hausbesuch. Sie kam mir diesmal schon an der Haustüre freudig erregt mit dem Ausruf entgegen: "Schwester, sie haben mir das Leben gerettet!" Ich verstand nicht was sie meinte und fragte nach, was denn passiert sei. Sodann erzählte sie mir ihr Erlebnis: "Bei meinem letzten Hausbesuch hätte ich ihr nahegelegt, ob sie es nicht einmal mit Fingerströmen versuchen möchte, im Besonderen das Halten des Mittelfingers, da ihr labiler Bluthochdruck sich trotz homöopathischer Behandlung nicht besserte. Allopathische Medikamente lehnte sie ab.

Einige Zeit später sei sie im Keller bei Putzarbeiten von der Leiter gestürzt und hätte von selbst nicht mehr aufstehen können. Am Boden liegend seien nur wenige Bewegungen möglich gewesen, die Hilferufe wurden nicht gehört und das Handy hatte sie auch nicht dabei. In ihrer Not und Panik sei ihr plötzlich eingefallen, dass ich letztens gesagt hätte, dass das Halten des Mittelfingers gut für sie wäre und dies habe sie dann auch gleich gemacht.

Während sie also ihren Mittelfinger gehalten habe, sei es ihr immer besser und besser gegangen, sodass sie mit der Zeit sogar von alleine aufstehen und nach oben ins Haus zurückkehren konnte. Sie habe an mehreren Stellen des Körpers Schmerzen gehabt. Den restlichen Tag habe sie voller Dankbarkeit immer wieder den Mittelfinger geströmt und sei dann auch abends früh ins Bett gegangen und habe dort weiter geströmt. Am nächsten Morgen war sie völlig beschwerdefrei, konnte aufstehen und wieder Arbeiten erledigen (sie selbst pflegt ihren Gatten).“ Es war die Begeisterung spürbar als sie das Erlebnis erzählte und ich fand das auch spannend - "Mittelfinger halten kann also Leben retten". ☘



*Wer die Position der Sicherheits-Energieschlösser kennt, schaut die Welt mit anderen Augen an. Diese Kirchenstatue ist Barbara aufgefallen.*

Liebes Mitglied!  
Bitte kontaktiere uns, um Erfahrungen mit Jin Shin Jyutsu mitzuteilen und uns weitere Anregungen zu geben  
Hier ist noch Platz frei für  
DEIN Strömerlebnis



## Finger-Zehen-Strom mal anders! von Isabella Habsburg

Da sieht man prima, dass der Bär wie wir Menschen ein Sohlengänger ist; SES 6 liegt also am gleichen „Ort“, .... falls einer von uns mal dazu kommen sollte, einen Bären zu strömen. ☺ ☘

# Ein Wochenende im Bregenzerwald

Rückblick auf den Themenkurs vom 4. – 7. Juni 2010

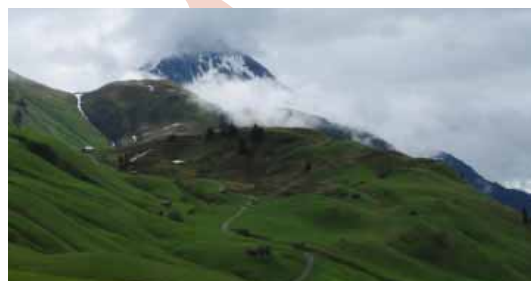
von Marion Zellinger

Auf Eure Bitte hin, Euch meine Eindrücke zuschreiben, habe ich eine kleine Bildergeschichte verfasst:

Nach dem Erhalt des neuen Kursbuches 2010 war mir der Kurs „Körper lesen und Pulse lauschen“ sofort aufgefallen. Auch wenn man mich in Linz darauf hingewiesen hat, wie weit doch der Bregenzerwald weg sei und das Schoppernau am anderen Ende von Österreich liege, war ich sicher „dort will ich hin“.

Schon der Anreisetag war eine Freude. Obwohl ich als Feuerzeichen und hitziger Mensch – jeder der mich kennt, weiß das – den Sommer nicht so liebe, war ich glücklich über das schöne Wetter.

Die Fahrt über meinen geliebten Arlberg, Landschaft genießen, Fotos machen, und das bei strahlendem Sonnenschein, war ein Vergnügen. In Schoppernau angekommen hat es mir sofort gefallen. Schöne alte typische Schindelhäuser, ein kleines Dorf, alles zeigte sich von der besten Seite. Der Kursraum, die selbstgemachten Moosgummi-Namensschilder, Rosen in filzumantelten Vasen, alles war liebevoll und kreativ. Man war sofort aufgenommen in der Jin Shin Jyutsu Familie. Das Thema war sehr



vielversprechend und der erste Tag war sehr interessant. Gott sei Dank war zur Einstimmung viel Bekanntes dabei. Aber am 2. Kurstag kam durch viele neue Erkenntnisse für viele die Erleuchtung. Die Glühbirne die – wie im gezeichneten Comic die Idee und den Geistesblitz darstellt – wie es Petra beschrieb, war ein Zeichen für das Verstehen von neuen Zusammenhängen. Ich durfte auch noch beim Körperlesen meinen hitzigen Körper zur Verfügung stellen. So profitierte ich besonders. Wir haben nicht nur viel über den Körper gelernt, sondern ein für mich fast meditatives Wochenende erlebt. Viel Praxisanteil, viel Erfahrungsaustausch auch am Abend und in den Pausen. – Wir wurden auch immer mit Köstlichkeiten



verwöhnt – Ich bin noch am Sonntag Abend geblieben, konnte den Kurs ausklingen lassen und gemütlich am nächsten Tag wieder über die Berge zurückfahren. Die lange Fahrt von 5 Stunden konnte ich dazu nutzen, über vieles nachzudenken und zu reflektieren. Eines war klar bei meiner Ankunft in Linz: Wenn ich ein Computer gewesen wäre, würde am Bildschirm gestanden sein „Ihr Akku ist vollständig aufgeladen“. Danke für diese sehr lehrreiche interessante Auszeit, für diesen Urlaub aus dem Alltag. Und – ich komme sicher wieder! ☘



## ANKÜNDIGUNGEN

In den nächsten Wochen finden einige Kurse in Österreich und Südtirol statt, bei denen wieder über besonders interessante Themen gesprochen wird.

### SALZBURG/LAUFEN

7. – 11. JULI 2010  
5-Tageskurs in Salzburg/  
Laufen mit Petra Elmen-  
dorff



Information und  
Anmeldung: Susa Hagen,  
Oberndorf, T 0664 4446107  
email susa.hagen@jsj.at

### KÄRNTEN

27. – 29. August in Velden/Kärnten  
Living The Art  
mit Mona Harris



Informationen:  
Rosemarie Wiltschnig,  
St. Jakob i.R.  
T 0650 3516888  
email: rwiltschnig@yahoo.com

### SÜDTIROL



30. Juni – 4. Juli in  
Bozen/Südtirol: 5-Tagekurs  
mit Ian Harris



21. – 22. August in Bozen:  
Themenkurs „Kritische Etiketten & Jin Shin Jyutsu,“ mit Jill Holden  
(englisch/deutsch Übersetzung -Voraussetzung: ein 5-Tage Kurs)

Kursort: Gasthof Zum Hirschen, [www.hirschenwirt.it](http://www.hirschenwirt.it)  
I - 39050 Jenesien, (ca. 10 km von Bozen) T +39 0471 354195

Organisation und Anmeldung: Elisabeth Reich, Villenstrasse 5,  
I - 39100 Bozen, Tel +39 0471 282656, email: reichelisabet@gmail.com

### STEIERMARK

Premiere 2011!  
Erster 5-Tagekurs in der Steiermark

9. – 13. Juli 2011  
in Graz mit  
Waltraud Riegger-Krause

#### Information

Johannes Duft, Graz  
T 0676 7339897  
email: johannes.duft@chello.at

#### Für den Inhalt verantwortlich

Jin Shin Jyutsu Österreich, Verein zur Be-  
wahrung, Verbreitung und Ausübung der  
Kunst des Jin Shin Jyutsu

#### Vereinsleitung Hedi Zengerle

6863 Egg /Vorarlberg, hedi.zengerle@jsj.at

#### Beiträge von

Hulda Malai, Ernst K., Eva Hackl, Doris  
Frick, Inge W. , Marion Zellinger und  
Isabella Habsburg

#### Gestaltung

Uli Krexner

ZVR-Nr. 876777379



JIN SHIN JYUTSU®